Public Domain

Denar 1260-1298

Pfennigmünze von Herzog Johann I.

Für diese Münze bekam man ein Weizenbrot oder zwei Semmeln. Ein gelernter Handwerker verdiente am Tag 8 Pfennige.

Im östlichen Harzvorland bis zur Mittelelbe herrschte seit dem 11. Jahrhundert die Familie der Askanier. Deren Haupt Bernhard wurde 1180 Herzog von Sachsen. Hauptort der Grafschaft war Ballenstedt. 1252 entstanden durch Erbteilung die verschiedenen Linien von Anhalt, also Bernburg, Köthen, Zerbst, Plötzkau und Dessau. Erst 1863 wurden alle Landesteile wieder vereinigt.

Informationen

Grafen von Anhalt (Münzstand)
1260-1298 (Datierung)

Pfennig
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F19

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M32509